

**Niederschrift zur
5. Sitzung
des Schul- und Sozialausschusses
der Stadtvertretung Rüthen
am 6. Oktober 2011**

Anwesend: Stadtvertreter Eickhoff als Vorsitzender
die Stadtvertreter Klaus, Steinmetz, Heimann, Aust, Bartzsch-Erling,
Henneböhl, Herbst-Köller, Henze (für Grotenhöfer)
die stimmberechtigten Ausschussmitglieder Levenig, Krüper (bis
19.15Uhr), Augustinowitz, Legler, Langer, von Bonin, Teipel

**außerdem
anwesend:** Herr Spiekermann (RLG), Herr Maaß (BRS)
Schulleiterinnen Frau Rieber und Frau Werner, stellvertretende
Schulleiterin Frau Götte

**von der
Verwaltung :** Bürgermeister Weiken, Beigeordneter Köller, Herr Schlüter und
Herr Grzyb als Schriftführer

Beginn der Sitzung: 17:30 Uhr

Ende der Sitzung: 19.50 Uhr

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil:

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Probleme bei der Schülerbeförderung
Antrag der CDU-Fraktion vom 21.10.2010
hier: Buslinien der BRS (Busverkehr Ruhr-Sieg GmbH)
SchuSo 03.02.2011, TOP 6
3. Mitteilungen der Verwaltung
 - 3.1 Betreuung von Kindern nach dem Kinderbildungsgesetz – KiBiz für das
Kindergartenjahr 2011 / 2012 im Stadtgebiet Rüthen
 - 3.2 Busbegleiter auf der Buslinie R 71 (Belecke-Drewer-Altenrüthen-Rüthen)
 - 3.3 Offene Ganztagschule in der Nikolausschule Rüthen

- 3.4 Herabsetzung der Bandbreite bei den Schülerzahlen in Grundschulen
- 4. Anfragen
- 5. Anträge
- 5.1 Antrag der CDU, SPD und BG
Resolution der Stadt Rüthen an die Landesregierung NRW zur Zukunft der Grundschulen im ländlichen Raum

Öffentlicher Teil:

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Von dem Ausschussvorsitzenden Eickhoff wird die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit des Ausschusses festgestellt. Einwendungen werden nicht erhoben.

2. Probleme bei der Schülerbeförderung **Antrag der CDU-Fraktion vom 21.10.2010** **hier: Buslinien der BRS (Busverkehr Ruhr-Sieg GmbH)** **SchuSo 03.02.2011, TOP 6**

Der Ausschussvorsitzende, Herr Eickhoff, begrüßt die beiden Vertreter der Buslinien, Herrn Spiekermann (RLG) und Herrn Maaß (BRS) und bedankt sich für ihr Erscheinen. Nach kurzer Bezugnahme auf den Sitzungspunkt 6 vom 3.02.2011 bittet er die Ausschussmitglieder mit ihren Fragen an die beiden Vertreter der Busunternehmen zu beginnen. Nach einer ausgiebigen Diskussion zwischen den anwesenden Vertretern der Busgesellschaften und den Ausschussmitgliedern, Schulleitern und Eltern hat man sich auf folgende Punkte geeinigt. Um eine Verbesserung der Schülerbeförderung zum nördlichen Stadtgebiet zur Mittagszeit zu erreichen, wird von der BRS ein Kostenvoranschlag für einen zusätzlichen Bus erstellt. Außerdem sollen die Abfahrtszeiten der einzelnen Busse neu überarbeitet werden, nachdem die Schulleiter in Zusammenarbeit mit der Verwaltung die Unterrichtszeiten untereinander angepasst haben. Hierdurch soll eine Verkürzung der Wartezeiten für die Schüler erreicht werden

Über das Ergebnis der Zusammenarbeit von Busunternehmen, Verwaltung und Schulleitung sollen die Mitglieder des Schulausschusses unterrichtet werden.

3. Mitteilungen der Verwaltung

3.1 Betreuung von Kindern nach dem Kinderbildungsgesetz – KiBiz für das Kindergartenjahr 2011 / 2012 im Stadtgebiet Rüthen

Die schriftliche Mitteilung der Verwaltung wird von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen.

Stadtvertreterin Aust bittet die Verwaltung mitzuteilen wie viele Kinder unter drei Jahren sich derzeit in der Kindertagespflege befinden. Herr Langer bittet die Frage dahingehend zu erweitern, wie viele Tagesmütter derzeit in Rüthen aktiv sind und welche Kenntnisse von einer Tagesmutter erwartet werden.

Eine Nachfrage beim Kreisjugendamt und dem Familienzentrum hat ergeben, dass in Rüthen 7 Tagesmütter mit insgesamt 30 Plätzen vorhanden sind. Betreut werden derzeit 10 Kinder unter 3 Jahren und 5 Kinder über 3 Jahren. Danach sind noch 15 Plätze unbesetzt.

Die Inhalte der Qualifizierungsmaßnahmen können Sie der Anlage zum Protokoll entnehmen.

Stadtvertreter Klaus bittet die Verwaltung zu berichten, ob sich das Wahlverhalten der Eltern im Bereich der Stundenbelegung für das beitragsfreie Jahr in den Kindergärten geändert hat.

Seit dem Kindergartenjahr 2011/2012 ist das letzte Kindergartenjahr für die Eltern beitragsfrei. Diese Änderung ist mit dem KiBiz-Änderungsgesetz am 01.08.2011 in Kraft getreten. Die Eltern haben ihre Betreuungsstunden bereits vor Bekanntgabe der Gesetzesänderung im Januar verbindlich für das Kindergartenjahr 2011/2012 gebucht. Somit können für das Kindergartenjahr 2011/2012 keine Änderungen bei dem Wahlverhalten der Betreuungsstunden festgestellt werden.

Es wird jedoch vermutet, dass Eltern im letzten Kindergartenjahr höhere Betreuungszeiten buchen könnten, unabhängig davon, ob diese auch tatsächlich benötigt werden. Die Plätze mit 45 Stunden Betreuungszeit wurden aus diesem Grund vom Gesetzgeber kontingentiert und werden vorrangig den Eltern angeboten, bei denen ein nachgewiesener Platzbedarf besteht. Hierauf werden die Eltern der städtischen Kindergärten schon bei der Stundenbuchung im Januar 2012 hingewiesen.

3.2 Busbegleiter auf der Buslinie R 71 (Belecke-Drewer-Altenrüthen-Rüthen)

Der Ausschussvorsitzende Eickhoff lobt die schnelle Umsetzung durch die Verwaltung und den damit erzielten Erfolg.

Herr von Bonin weist in diesem Zusammenhang auf gleiche Probleme bei anderen Busstrecken hin und bittet die Verwaltung in gleicher Weise auf anderen Buslinien bei Bedarf den Busbegleiter einzusetzen.

Bürgermeister Weiken sichert den Mitgliedern des Ausschusses zu, dass der Busbegleiter auch bei Bedarf auf andere Buslinien eingesetzt werden kann. Der Busbegleiter ist als geringfügig Beschäftigter bei der Stadtverwaltung Rüthen beschäftigt.

3.3 Offene Ganztagschule in der Nikolausschule Rüthen

Die Ausschussmitglieder nehmen die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis

Stadtvertreterin Aust möchte in diesem Zusammenhang wissen, wie viele Kinder im Teilstandort Kallenhardt betreut werden.

Die Information wird dem Protokoll beigelegt.

3.4 Herabsetzung der Bandbreite bei den Schülerzahlen in Grundschulen

Über die Mitteilung der Verwaltung ist der Ausschussvorsitzende Eickhoff nicht einverstanden und möchte diesen Punkt auf den Tagesordnungspunkt 5.1 verschieben. Die Ausschussmitglieder sind damit einverstanden.

4. Anfragen

Anfragen liegen nicht vor

5. Anträge

5.1 Antrag der CDU, SPD und BG Resolution der Stadt Rüthen an die Landesregierung NRW zur Zukunft der Grundschulen im ländlichen Raum

Der Ausschussvorsitzende Eickhoff fordert, dass die vorliegende von den Fraktionen unterstützte Resolution durch die Stadt Rüthen an die Landesregierung NRW gestellt wird, damit der Richtwert von 18 Schülern gesenkt wird. Damit will man erreichen, dass die vorhandenen „kleinen“ Schulen erhalten bleiben und ein qualitativ hochwertiges Schulangebot bestehen bleibt. Die Resolution soll auch den Nachbarkommunen zugesandt werden.

Nach Abschluss aller Meinungsäußerungen wurde einstimmig vom Ausschuss beschlossen, dass die Resolution durch die Stadtverwaltung Rüthen bei der Landesregierung eingereicht werden soll.